

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule und Weiterbildung** (öffentlicher Teil)
am Dienstag, **17.09.2013**, 17:00 Uhr - 18:15 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Edgar Drüge , Bruno Kleine Borgmann , Marliese Kosmider , Christian Moll Vertretung für Herrn Olaf Dreßen, Andreas Nicklas , Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Ralf Hubert , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Christoph Kattentidt Vertretung für Herrn Karl-Heinz Neubert, Annette Kemper , Anne Naegels ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Deler Saber , Elisabeth Wibben ,

beratende Mitglieder

Pascal Powroznik ,

Vertreter des Jugendrates

Kotteiba Alomari ,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Lothar Dunkel , Dr. Andrea Hanke , Christine Menke , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Bernhard Paschert , Aud Riegel , Dr. Anna Ringbeck , Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Petra Zimmermann ,

fraktionslos

Raimund Köhn ,

Es fehlten:

Olaf Dreßen , Karl-Heinz Neubert , Thomas Frings , Dr. Inge Strässer-Panny , Rainer Timmer ,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0443/2013</u>
IV | 4. | Umsetzung und Weiterentwicklung der Förderangebote für Grundschulkinder im offenen Ganztag - Förderinseln |
| <u>V/0530/2013</u>
IV | 5. | Offene Ganztagsschule - Aufstockung der Wochenstundenzahl für Koordinatoren/innen und Gruppenkräfte |
| <u>V/0646/2013</u>
IV | 6. | Weiterführung und Neuausschreibung der Schülerspezialverkehre zum 01.08.2014 |
| <u>V/0661/2013</u>
IV | 7. | Mittagsverpflegung in Schulen |
| <u>V/0347/2013</u>
IV | 8. | Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE A-R/0039/2012 "Gewalt an Schulen - Erkennen und Handeln" |
| <u>V/0631/2013</u>
IV | 9. | Gesetz zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und wohnungsnahen Grundschulangebots in Nordrhein-Westfalen (8. Schulrechtsänderungsgesetz) |
| <u>V/0614/2013</u>
IV | 10. | Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2013 bis 2017; hier: Prüfauftrag Nr. 6 "Einstellung der Taxenbeförderung für Förderschüler/innen bei weiterer Bereitstellung der pflichtigen Schülerfahrkosten" |
| | 11. | Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung |
| | 12. | Verschiedenes |

Frau Dr. Obst eröffnet als Vorsitzende die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Beteiligten einigen sich vorab darauf, zwar über die haushaltsrelevanten Anträge zu diskutieren, anschließend jedoch TOP 5 und 6 „in der Kette“ und TOP 7 „in den Haushalt zu schieben“.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Zu TOP 7 wird keine Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

2.1 Antrag Ratsgymnasium

Herr Mörchen gibt den Eingang eines etatrelevanten Antrags des Ratsgymnasiums auf Fortsetzung der Fassadensanierung, Erweiterung der Cafeteria und Überdachung des Innenhofes bekannt, der den Fraktionen rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen zur Verfügung gestellt wird.

2.2 Zuweisung Landesmittel kommunale Koordinierung

Herr Mörchen erteilt Informationen zur Zuweisung von Landesmitteln für die Kommunale Koordinierung.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
---------------------------------	---

3.1 Haushaltsmittel für die Dreifaltigkeitsschule und die Ludgerusschule Albachten

Herr Mörchen weist darauf hin, dass für die Dreifaltigkeitsschule und die Ludgerusschule Albachten insbesondere wegen den neuen Baugebieten etc. Haushaltsmittel angemeldet werden. Auf Nachfrage von Herrn von Olberg erklärt Frau Dr. Hanke, dass zurzeit keine verlässliche Prognose zu den Schülerzahlen dort möglich ist, da die Zahlen des Statistischen Amtes erst nächstes Jahr vorliegen werden, die Verwaltung aber jetzt handeln muss.

3.2 Internationale Schule

Frau Dr. Hanke informiert den ASW darüber, dass die Hugo de Groot School nach § 118 SchulGNrw vom Land NRW rückwirkend als Ergänzungsschule anerkannt wurde.

3.3 Medienscouts

In Münster haben sich acht Schulen erfolgreich für dieses Projekt beworben. Die Notwendigkeit tätig zu werden hat sich gezeigt und der Ansatz der peer-education hat sich bewährt. Die erste Schulung war bereits im Kant-Gymnasium.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0443/2013	Umsetzung und Weiterentwicklung der Förderangebote für Grundschulkinder im offenen Ganztag - Förderinseln
---	--

Frau Dr. Hanke gibt einige Informationen zur Vorlage. Sie weist darauf hin, dass durch die Einrichtung der Förderinseln an weiteren sieben Schulen keine zusätzlichen Kosten entstehen. Im Rahmen der Diskussion stellen alle Fraktionen klar, dass sie die Vorlage für gut halten und das Vorgehen unterstützen. Ergänzend beantwortet Herr Paschert Fragen von Mitgliedern des Ausschusses. Die Verwaltung wird vom Ausschuss gebeten, die erwarteten Mehrerträge aus den Elternbeiträgen im offenen Ganztage, die zur Finanzierung der Förderinseln herangezogen werden sollen, bis zur Sitzung des AFBL darzulegen.

Herr Powroznik stellt folgende Änderungsanträge, die Frau Dr. Obst verliest:

1. Das Konzept „Förderinseln“ wird um die Bereiche des Übergangs vom Primar- zum Sekundarbereich fortgeschrieben.
2. Das Konzept „Förderinseln“ wird um die Bereiche der Übergänge vom Elementarbereich- zum Primarbereich sowie vom Primar- zum Sekundarbereich fortgeschrieben.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung lehnt die Anträge einstimmig ab.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass sich das Konzept der „Förderinseln“ fachlich bewährt hat und ein wichtiger Baustein für eine integrierte Jugendhilf Landschaft ist.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die bestehenden Förderinselstandorte beibehalten werden.
3. Der Rat nimmt die vorliegenden Evaluationsergebnisse zu Kenntnis.
4. Für die bestehenden städtischen Förderinseln werden zum 01.01.2014 insgesamt 4,00 Planstellen EGr. S 8 im Teilergebnisplan 0603 „Förderung von benachteiligten jungen Menschen“ im Stellenplan eingerichtet. Die Kosten werden über bereits vorhandene Mittel und damit ergebnisneutral finanziert.
5. Zum Schuljahr 2014/15 werden sieben weitere Förderinseln an offenen Ganztage Schulen bedarfsgerecht eingerichtet. Die Trägerschaft für drei Förderinseln erfolgt durch den Caritasverband für die Stadt Münster. Die Trägerschaft für zwei weitere Förderinseln übernimmt die Beratungsstelle Südviertel. Die Trägerschaft für zwei weitere Förderinseln erfolgt durch die Stadt Münster. Für die zwei städtischen Förderinseln wird 1,00 Stelle EGr. S 8 zum 01.08.2014 im Teilergebnisplan 0603 eingerichtet.
6. Die Finanzierung der sieben weiteren Förderinseln erfolgt durch frei werdende Mittel im Rahmen der teilstationären Hilfen und erwarteten Mehrerträgen aus Elternbeiträgen im offenen Ganztage.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zu Punkt 4 (Bestandsstellen)

Teilergebnisplan

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0603	Förderung von benachteiligten jungen Menschen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	ab 2014	195.280	
	15	Transferaufwendungen	ab 2014	-48.000	Ehem. Ansatz Personalkosten-erstattung für die Förderinseln
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	ab 2014	147.280	Erwartete Mehrerträge aus OGS-Elternbeiträgen; nicht im HH-Entwurf berücksichtigt

Zu Punkt 5 und 6 (weitere Förderinseln)

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0603	Förderung von benachteiligten jungen Menschen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2014 2015 ff.	20.350* 48.820	2 zusätzliche Förderinseln in städtischer Trägerschaft á 19,5 Wochenstunden
	15	Transferaufwendungen	2014 2015 ff.	50.000* 120.000	weitere 5 Förderinseln in freier Trägerschaft á 19,5 Wochenstunden
Produktgruppe	0605	Erzieherische und wirtschaftliche Hilfen für Familien			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014 2015 ff.	- 70.350 - 86.000	Einsparung beim sozialpädagogischen Hort der Caritas, Schützenstraße 40 - 44
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2015 ff.	82.820	Erwartete Mehrerträge aus OGS-Elternbeiträgen; nicht im HH-Entwurf berücksichtigt

*anteilig 5/12 für 2014

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen werden über Veränderungsblätter in den Haushaltsplan-Entwurf aufgenommen: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Erläuterung zur Einsparung für die Produktgruppe 0605:

Die Einsparung bei der Pauschalfinanzierung des Heilpädagogischen Hortes des Caritasverbandes für die Stadt Münster an der Schützenstraße 40-44 erfolgt in Höhe von vier Plätzen. Die Auslastung des Heilpädagogischen Hortes ist durch die Angebote im Offenen Ganztage und das bestehende Angebot der Förderinseln reduziert. Mit dem Träger wurde einvernehmlich bespro-

chen und vertraglich fixiert, dass ab dem Schuljahr 2014/2015 nur noch 20 Plätze pauschal finanziert werden. Ein Hortplatz kostet rund 21.500 € pro Jahr. Damit sind 86.000 € disponibel.

Die Reduzierung von vier Hortplätzen im Hort Schützenstraße ermöglicht durchschnittlich 90 Kindern pro Schuljahr im Rahmen der Förderinseln unterstützt zu werden. Der Konsolidierungsvorschlag Nr. 175 „Integrative Lerngruppen statt intensiver Einzelförderung“ ist damit umgesetzt worden. Durch die Förderinseln werden zukünftig weitere kostenintensive Einzelfallhilfen verhindert.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0530/2013**

Offene Ganztagsschule - Aufstockung der Wochenstundenzahl für Koordinatoren/innen und Gruppenkräfte

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung geschoben.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0646/2013**

Weiterführung und Neuausschreibung der Schülerspezialverkehre zum 01.08.2014

Frau Dr. Hanke führt in die Vorlage ein. Ergänzend beantworten sie und Herr Mörchen Fragen von Mitgliedern des Ausschusses. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen darzulegen, welche Kosten der Stadt für die Betreuung der Fahrschüler in der Bis-Mittag-Betreuung entstehen, wenn die mittäglichen Rückfahrten auf eine Fahrt reduziert würden.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wird folgender Änderungsantrag eingebracht:
Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Satz 2 unter Punkt 2. wird wie folgt geändert

1. ...
2. ...

Die Schülerspezialverkehre werden ~~jeweils für eine morgendliche Hin- und eine mittägliche Rückfahrt~~ **im bisherigen Umfang ausgeschrieben.**

3. (...)

Der Ausschuss stimmt weder über den Änderungsantrag noch die Vorlage ab. Die Abstimmung der Vorlage sowie die Abstimmung über den Antrag werden in der Beratungskette geschoben.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0661/2013**

Mittagsverpflegung in Schulen

Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt und soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2014 beraten werden

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0347/2013**

**Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE A-R/0039/2012
"Gewalt an Schulen - Erkennen und Handeln"**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasst ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt zur Kenntnis, dass ein zentrales Erfassungssystem von Gewaltvorkommnissen an Schulen nur in Verbindung mit einem additiven Unterstützungssystem sinnvoll umsetzbar wäre.
2. Angesichts des damit verbundenen zusätzlichen personellen und sächlichen Aufwandes wird der Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE A-R/0039/2013 „Gewalt an Schulen - Erkennen und Handeln“ nicht aufgegriffen.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0631/2013**

Gesetz zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und wohnungsnahen Grundschulangebots in Nordrhein-Westfalen (8. Schulrechtsänderungsgesetz)

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0614/2013**

Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2013 bis 2017; hier: Prüfauftrag Nr. 6 "Einstellung der Taxenbeförderung für Förderschüler/innen bei weiterer Bereitstellung der pflichtigen Schülerfahrkosten"

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 11 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

Frau Wübken möchte – unter Verweis auf den FDP-Antrag des vergangenen Jahres - näheres zum Anmeldeverfahren der weiterführenden Schulen für das nächste Schuljahr wissen. Frau Dr. Hanke erklärt, dass sie darüber im November berichten wird, da im Oktober ein Termin mit dem Generalvikariat stattfinden werde, dem sie ungern vorgreifen möchte.

Punkt 12 der Tagesordnung

Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Gez.

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Gez.

Petra Zimmermann
Schriftführung